

O Jesu, teures Gotteslamm

1) Herr Jesus teures Gotteslamm!
Du wurdest an des Kreuzes Stamm
Für unsre Sünd' geschlachtet.
Für uns gingst Du in Not und Tod,
Du opferdest Dich völlig Gott,
Für uns wardst Du verachtet.
Jetzt kann uns nichts verdammen mehr.
O Jesu, Dir sei Dank und Ehr'!

2) Dein glücklich Volk, o Herr, erscheint
An Deinem Tische hier vereint,
Von Deiner Lieb' geladen.
Durch diesen Kelch und dieses Brot
Verkünden, Herr, wir Deinen Tod
Und Deine reichen Gnaden.
Nichts drückt das Gewissen mehr.
O Jesu, Dir sei Dank und Ehr'!

Text: Elberfeld (1858)

Melodie: Johann Schop (1642), Johann Crüger (1653)